VECHTA

Öffnungszeiten

Bereitschaftsdienst Vechta für medizinische Notfälle unter der Zentralen Bereitschaftsdienstnummer: 04441/852852: .
Unibibliothek: 8.30 bis 21 Uhr.
Rathaus/Artothek: 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 16 Uhr.
Kreishaus: 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 16 Uhr.
Hallenbad: 9 bis 12.30, 19.40 bis 21 Uhr.
Touristinformation: 9 bis 17 Uhr.
Seniorenservicebüro im Niels-Stensen-Werk: vormittags, ohne feste Sprechzeiten

Reha-/Behindertensport

Nordic-Walking mit Übungsleiterin Gisela Kenkel ist heute von 9 bis 10 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Welpe.

KKV

Die Vechtaer Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung feiern die Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Ortsgemeinschaften am kommenden Montag (24. Oktober). Anschließend hält Präses Friedrich Janssen um 19.30 Uhr ein Kurzreferat im Antoniushaus.

Marienschule Oythe

Der Förderverein der Marienschule in Oythe trifft sich am Montag (24. Oktober) zur außerordentlichen Mitgliederversammlung. Beginn ist um 19.30 Uhr. Thema soll unter anderem die Änderung der Satzung des Fördervereins sein.

Kinderbibelwoche

Von Mittwoch bis Freitag findet täglich von 9 bis 12 Uhr eine Kinderbibelwoche zum Thema: „Jona – ein Prophet geht baden“ im Pfarrheim statt. Es wird gesungen, gebastelt, gespielt und natürlich die spannende Geschichte von Jona erzählt.

Bibelgespräch

Heute Abend findet um 19.30 Uhr wieder ein ökumenisches Bibelgespräch statt. Treffpunkt ist in der evangelischen Versöhnungskirche in Langförden.

Seniorennachmittag

Alle Senioren sind am Mittwoch (19. Oktober) wieder zum Seniorennachmittag eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche in Bühren mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrheim. Es werden zahlreiche Fotos von vergangenen Seniorennachmittagen und Aktionen gezeigt.

LANGFÖRDEN

Öffnungszeiten

Pfarramt St. Laurentius: 8.30 bis 12.30, 14 bis 17.30 Uhr.

Ein Familienbesuch mit Kribbeln im Bauch

Spendengelder ermöglichen Alex S. eine Reise zu seinen Wurzeln in Omsk / Möglicherweise Treffen mit Vater

Alex S. und Kinderheim-Leiter Martin Nordlohne fliegen nächste Woche nach Omsk, um die Familie des 13-Jährigen zu treffen.

Von Marie-Chantal Tajdel

Vechta – Alex S. ist aufgeregt. So richtig will er sich das natürlich nicht anmerken lassen. Aber der 13-Jährige scheint zu merken, dass ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Denn in der kommenden Woche fliegt er nach Omsk, um dort in Russland seine Familie kennenzulernen (wir berichteten). Alex kam mit drei Monaten in ein russisches Kinderheim, bevor er von einer Pflegefamilie aufgenommen wurde. Mittlerweile lebt er im Kinder- und Jugendheim Marienhain. Der dortige Leiter, Martin Nordlohne, hatte ihn bei der Suche nach seiner leiblichen Mutter unterstützt. Vor kurzem haben sie erfahren, dass die Frau vor einigen Jahren gestorben ist. Trotzdem fliegt Alex nun nach Omsk. Dort besucht er nicht nur das Grab seiner Mutter, sondern wird auch seine Schwester, einen Onkel und seine Großeltern treffen. „Wenn ich daran denke, dass ich alle treffe, bekomme ich ein Kribbeln im Bauch“, sagt er.

Finanziert wurde die Reise durch Spenden. Insgesamt sind 5000 Euro für Flug und Unterkunft zusammengekommen. Heimleiter Martin Nordlohne, Erzieherin Elisabeth Fangmann und Olga Milz von der Dammer Firma Grimme begleiten Alex. Olga Milz ist bereits nach Omsk geflogen. Denn vor einiger Zeit wurde die Geburtsurkunde von Alex gefunden und darüber sein leiblicher Vater ausfindig gemacht. Wenn die gebürtige Russin ihn dort findet, wird Alex seinen Vater treffen. Richtig kann der Junge sich darüber nicht freuen, er ist zwiespältig. Denn sein Vater hat auch nicht nach ihm gesucht. „Aber ich wäre auch traurig, wenn er mich ablehnt“, sagt der 13-Jährige.

Zehn Tage bleibt die kleine Reisegruppe in Omsk. Die russischen Studenten, die vor einiger Zeit ein Praktikum bei der Firma Grimme absolvierten und Alex bei der Suche nach seiner Mutter unterstützten, haben ein Besichtigungsprogramm für den Besuch aus Deutschland zusammen gestellt. „Das wird eine hochemotionale Reise zu Alex’ Wurzeln“, sagt Martin Nordlohne. Deshalb sei ein wenig Ablenkung zwischendurch auch wichtig. Denn auf den 13-Jährigen werden einige Gänsehaut-Momente zukommen. „Das kann man nicht von heute auf morgen verarbeiten“, so der Heimleiter.

Für Nordlohne ist es zudem wichtig, die richtige Balance zwischen Alex’ momentaner Sonderstellung im Heim und den anderen Kindern zu finden und niemanden zu vernachlässigen. „Das ist etwas Besonderes“, sagt er. Die meisten Jugendlichen hätten aber Verständnis, „denn ihre Eltern wohnen meist in der Nähe“, so Heimleiter Nordlohne.

Wohin fliegen wir? Martin Nordlohne, Leiter des Kinder- und Jugendwohnheims Marienhain, und Alex S. schauen im Atlas, wo das russische Omsk liegt. Foto: Tajdel

Spende für Cimberlee und Leni

Der Schützenverein Im Kühl hat den Erlös des Familienfestes – 2000 Euro – zwei behinderten Mädchen aus Vechta gespendet. Cimberlee Cole (links vorne) und Leni Warnke (rechts vorne) sind bei der Aktion Delfin in Oldenburg gemeldet und werden im Oktober an einer Delfintherapie in Marmaris (Türkei) teilnehmen. „Diese Therapien sind sehr teuer und aufwändig“, sagt Pressesprecher Gernot Helmers. Sie kosten etwa 5000 Euro. Im Jahr ermöglicht der Verein im Schnitt drei Kindern eine Therapie. Foto: Tajdel

Tagung an der Uni

Alternswissenschaftler halten Vorträge

Vechta (nh) – Die 17. Fachtagung der Deutschen Alternswissenschaftlichen Gesellschaft (DAWG) findet am 5. November (Samstag) von 9.30 bis 15 Uhr in der Universität Vechta statt. Die DAWG ist ein Verein zur Förderung der Alternswissenschaft und des Berufsstandes der Gerontologen. Die Fachtagung richtet sich an das interessierte Fachpublikum.

Der Schwerpunkt der Tagung beinhaltet die Perspektiven altersgerechter Assistenzsysteme in Pflege, Medizin und Technologie. Vorträge zu den altersgerechten Assistenzsystemen halten Professor Dr. Frank Wallhoff, Professor für Assistive Technologien (Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth), und Professor Dr. Hartmut Remmers (Universität Osnabrück). Die Vergabe von Fortbildungspunkten ist bei der Niedersächsischen Ärztekammer beantragt. Pflegekräfte können Fortbildungspunkte bei der freiwilligen Registrierung für pflegende Berufe beantragen. Die Veranstaltung findet statt im Raum R005 der Universität.

Anmeldungen sind per E-Mail unter info@gerontologie-vechta.de möglich. Weitere Infos unter www.gerontologie-vechta.de .

Pferdewirte kämpfen um Plätze für Warendorf

Weser-Ems-Entscheid der Justus-von-Liebig-Schule / Schüler zeigen Wissen und Können

Vechta (vk) – Zucht, Haltung, Service und Reiten waren die Schwerpunkte beim Berufswettbewerb der Pferdewirte. Die Justus-von-Liebig-Schule führte den Weser-Ems-Entscheid mit den Schülerinnen und Schülern des zweiten und dritten Lehrjahres durch. Dieser galt gleichzeitig als Sichtung für den Bundeswettbewerb in Warendorf.

Im ersten Teil mussten die 26 Teilnehmer ein Pferd vorführen und beurteilen sowie eine theoretische Prüfung ablegen. Hierbei schnitten Vanessa Hahnrath (Ausbildungsbetrieb Röbken, Rastede), Monic Bardelmann, Carolin Kathmann (beide Josef Kathmann, Hausstette), Samantha Müller (von Merveldt, Vechta) und Andreas Kühn (Ludwig Kathmann, Holtrup) als Beste ab. Um sich für die Trainingsgruppe, die sich auf Warendorf vorbereitet, zu qualifizieren, legten die Schülerinnen und Schüler zusätzlich eine Dressurprüfung auf A-Niveau ab. Neben Vanessa Hahnrath, Carolin Kathmann und Andreas Kühn schafften es Vanessa Nilges, Nadine Hasselhorn und Natascha Kaese in die Sichtungsgruppe.

Eine engagierte Gruppe: Dieses Lob heimsten die Schülerinnen und Schüler nach dem Wettbewerb ein. Foto: Kläne

Gegen Garage gefahren und geflüchtet

Vechta (nh) – Nicht unerheblichen Sachschaden verursachte ein unbekannter Autofahrer am Samstag in Vechta an einer Garage. Zwischen 10 und 11 Uhr befuhr er mit seinem Fahrzeug die Straße Stukenborg. Am Kreisverkehr Stukenborg/Graskamp hatte er sich offenbar verfahren und versuchte, unter Zuhilfenahme der Garagenzufahrt Stukenborg 101 zu wenden. Hierbei stieß er gegen das Eckmauerwerk der Garage, danach entfernte er sich von der Unfallstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern.

Zeugen, die Angaben zum unfallflüchtigen Fahrzeug machen können, mögen sich bei der Polizeidienststelle Vechta (Tel. 04441/9430) melden.